

Aufgabe Handelskalkulation Differenzkalkulation IKSTK1068

Ein Unternehmen möchte mit Hilfe der Zuschlagskalkulation den Listenverkaufspreis für eine Handelsware kalkulieren. Die folgenden Daten seien gegeben:

Kalkulationsdaten	
Listeneinkaufspreis	860,00 €
Liefererrabatt	5%
Liefererskonto	3%
Transportkosten	20,00 €
Transportversicherung	15,00 €
Handlungskostenzuschlagssatz	17%
Gewinnzuschlagssatz	12%
Kundenskonto	2%
Kundenrabatt	3%

1. Führen Sie eine Vorwärtskalkulation zur Bestimmung des Listenverkaufspreises durch.
2. Ein Kunde findet den unter 1. ermittelten Listenverkaufspreis für zu hoch. Er ist bereit einen Listenverkaufspreis von höchstens 1.100,00 € zu akzeptieren. Führen Sie eine Rückwärtskalkulation durch und ermitteln Sie, wie hoch der Listeneinkaufspreis des Lieferers höchstens sein darf, um den vom Kunden verlangten Listenverkaufspreis anbieten zu können. Beachten Sie, dass alle anderen Vorgaben (Kundenrabatt, Kundenskonto, alle Zuschlagssätze, sowie die Bezugskosten) beibehalten werden sollen.
3. Angenommen der Lieferer ist nicht bereit, den von Ihnen unter 2. berechneten Listeneinkaufspreis für die Handelsware anzubieten. Er verharrt auf einem Listeneinkaufspreis von 860,00 €. Wie hoch ist in diesem Fall der Gewinn, der dem Unternehmen noch übrig bleibt? Führen Sie zur Berechnung dieses Gewinns eine Differenzkalkulation durch.
4. Berechnen Sie den neuen (tatsächlichen) Gewinnzuschlagssatz, der sich unter Berücksichtigung Ihrer Ergebnisse aus 3. ergibt.